





# Rennradtouren Radwanderwege MTB-Rundstrecken

im Überwald und Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald







# **Mountainbike-Rundstrecken**

ausführliche Infos: www.mtb-geo-naturpark.de



Gr-E

GEO-NATURPARK Bergstraße-Odenwald



Si 🛛

# Abtsteinach 27.5 km, 850 Hm

Startpunkt der technisch relativ einfachen, aber konditionell anspruchsvollen Tour ist der Naturparkplatz in Unter-Abtsteinach, ca. 100 m nach dem Ortsausgang Richtung Weinheim auf der linken Seite. Am Backhaus vorbei geht es bergauf in das Waldgebiet zwischen Stiefelhöhe und Hardberg auf fast 600 m. Beeindruckende Fernblicke ergeben sich auf den Höhenwegen immer wieder in die Rheinebene und bis zum Pfälzer Wald oder nach Osten ins Eiterbacher Tal. Den niedrigsten Punkt der Tour erreicht man nach der Abfahrt zur Kapellenruine Lichtenklingen, wo an einer Ouelle die Trinkflaschen gefüllt werden können. Über eine Hochebene mit tollen Ausblicken radelt man vorbei an Ober-Abtsteinach, bevor es trailig zum Götzenstein geht. Nach einer Abfahrt hinunter nach Löhrbach und dem Teufelsstein wartet dann der Waldskopf mit einer kurzen, aber steilen Auffahrt, bevor man zurück zum



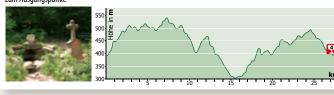
## Aschbach 24 km, 520 Hm

Eine technisch und konditionell einfachere Tour, die vom Ausgangspunkt (Parkplatz Lochbrunnen) steil bergauf aus Aschbach hinausführt und wenig später hinab ins Ulfenbachtal führt. Entlang des Bachlaufs geht es beguem flussabwärts nach Unter-Schönmattenwag. Im Ort biegt man links ab und es folgt der einzige längere Anstieg der Tour (ca. 200 hm). Oben angelangt, geht es auf Forstwegen einige Kilometer wellig durch den Wald in Richtung Norden. An einer Wegkreuzung hält man sich links, rechts führt die Verbindung zur Rundstrecke Gras-Ellenbach (Gr-E1). Auf der Höhe des Ortes Affolterbach knickt die Tour gen Süden ab und wird fahrtechnisch etwas anspruchsvoller. Oberhalb von Aschbach führt ein Trail in den Ort hinunter und durch das idyllische Wiesental gelangen wir zum Startpunkt zurück. Von hier aus zweigt eine Verbindung hinab zur MTB-Rundstrecke Wald-Michelbach (Wa1).



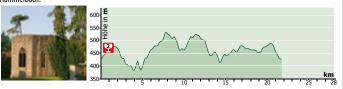
## Gras-Ellenbach 28 km, 580 Hm

Vom Start- und Zielpunkt an der Nibelungenhalle geht es in Richtung des 547 m hohen Spessartskopfes, Mäßig ansteigend führt die Strecke oberhalb des Luftkurortes Wahlen auf die Affolterbacher Höhe (505 m ü. NN). An dieser markanten Wegekreuzung geht es in nördlicher Richtung weiter, vorbei am Naturschutzgebiet "Rotes Wasser", hinauf auf den Spessartskopf (547 m ü. NN) und zum Geopunkt des sagenumwobenen Siegfriedbrunnens. Trails und Schotterwege führen zur Waldkreuzung Drei Eichen. Ein alter, steiler Hohlweg erfordert Konzentration. Unvermittelt taucht am Waldrand das malerische Güttersbach mit seinem gotischen Kirchlein auf. Über das einsame Mösselbachtal geht es wieder aufwärts in Richtung Dachsberg vorbei am "Weißfraubrunnen", der Köhlerhütte und der Fuchseiche zum Kirchberg (493 m ü. NN) als letzte Hürde. Nun abwärts, über das beschauliche Striethtal, zurück



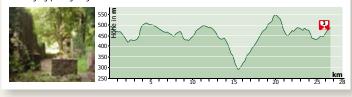
# Hammelbach 21,8 km, 460 Hm

Am zentralen Festplatz startet die Rundstrecke und führt in nördlicher Richtung zum eindrucksvollen Naturdenkmal Eselstein. Ein herrlicher Trail leitet durch den Weiler "Altlechtern". Ab hier verläuft auch die Rundstrecke Fürth (F1) auf gleichem Weg, bevor diese oberhalb des Gehöftes abzweigt. Die Strecke führt ietzt wieder Richtung Hammelbach und gelangt auf den Wagenberg, 535 m ü. NN. Ein überaus "flowiger" Singletrail belohnt den Aufstieg. Vorbei am Sühnedenkmal "Brandschneiders Kreuz" geht es wieder zurück an den Ortsrand von Hammelbach. Über einen Wiesenweg gelangt man nach Litzelbach. Nach Queren der Landstraße erklimmt man den Aussichtspunkt Hammelberg (490 m ü. NN). Weiter geht's zur Wegekreuzung Kniebrecht. Hier zweigt die Verbindung zur Rundstrecke Gras-Ellenbach (Gr-E1). Über naturbelassene Trails gelangt man in das malerische Gaßbachtal und zurück nach



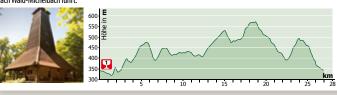
# Siedelsbrunn 26,7 km, 565 Hm

Die Tour verläuft in großen Abschnitten auf der Strecke des MTB-Marathon, der jährlich im Mai vom TV 02 Siedelsbrunn ausgetragen wird. Die Rundstrecke ist technisch nicht allzu schwierig, erfordert aber eine gute Kondition. Am Parkplatz "Hardberg" in der Nähe des Siedelsbrunner Bürgerhauses startet die Rundstrecke, führt durch den Ort in den Wald, den man auf den kommenden 25 Kilometern nicht verlässt. Kurz vor der Landesgrenze kann man sich in der Nähe einer Lichtung an einer Quelle erfrischen. Verpasst man diese, so bietet sich der kleine Weiler "Schönbrunn" für eine Rast an. Erholung bietet die anschließende Abfahrt, bevor ein kräftezehrender Anstieg folgt. Auf Trails und Waldwegen geht es im ständigen Wechsel bergauf und bergab um den Kottenberg ins "Wolfsloch". Ein letzter Anstieg folgt, bevor der Wald den Blick auf Siedelsbrunn freigibt und man durch den Ort



# Wald-Michelbach 27 km, 620 Hm

Die abwechslungsreiche Tour über den Trommer Höhenrücken wartet mit einigen fahrtechnischen und konditionellen Herausforderungen auf. Startpunkt ist der Parkplatz Hofwiese im Zentrum Wald-Michelbachs. Auf dem ehemaligen Bahndamm verlässt man den Ort und auf breiten Wegen geht es über Hartenrod nach Kocherbach. Die ersten Trails warten oberhalb der Kirche. Nach Ober-Scharbach geht es entlang idyllischer Bachtäler und durch ruhige Wälder auf die Tromm, wo Verbindungen zu den MTB-Rundstrecken Hammelbach (H1) und Fürth (F1) abzweigen, Auf Waldwegen und steilen Pfaden erreichen wir den höchsten Punkt der Tour beim Ireneturm (577 m). Die kommenden Kilometer hinab nach Gadern bieten etwas Erholung, bevor die Strecke im Ort rechts ab zum Schimmelberg ansteigt. Auf dem Höhenweg bieten sich beeindruckende Ausblicke. Konzentriert sollte man die Abfahrt über den Storrbuckel in Angriff nehmen, die zurück



# Rennradtouren & Radwanderwege GPS-Daten unter: www.ueberwald.eu

## Tour Bensheim 87 km, ca. 3,5 Std.,

In Bensheim fährt man vom Bahnhof aus auf der B3 nach Ort auf der rechten Seite liegt direkt an der Route das Heppenheim und biegt nach dem Ortseingang links ab nach Ober-Hambach. Auf einer wenig befahrenen Straße folgt eine fast 10 km lange und immer steiler verlaufende Auffahrt bis unterhalb des Krehbergs (576 m), Hinter Schannenbach hält man sich rechts und biegt in einer Linkskurve rechts ab, um auf einer kleinen Straße nach Seidenbach zu gelangen. Links ab geht es über Erlenbach weiter hinab ins Weschnitztal. Man stößt auf die B38, der man nach links folgt und biegt in Fürth rechts ab nach Fahrenbach. Ohne größere Anstrengung rollt man durch Rimbach und biegt an einem Kreisel links ab, um an Zotzenbach vorbei die sanft ansteigende Straße hinauf zur Kreidacher Höhe in den Überwald zu nehmen. Auf 424 m Höhe angekommen folgt eine kurze Abfahrt nach Wald-Michelbach, Gleich nach der ersten Tankstelle im

Eiscafé Cortina, wo man die Kraftspeicher mit italienischen Spezialitäten (auch Pasta & Pizza) auffüllen kann. Noch im Ort zweigt links eine Straße nach Hartenrod ab. Auf dieser ruhigen Straße genießt man die Natur des Überwaldes und gelangt nach Kocherbach. Dort fährt man links, hält sich an der nächsten Gabelung rechts und fährt hinab nach Scharbach, um dann links über Litzelbach nach Hammelbach zu gelangen. Es folgt eine längere Abfahrt über Weschnitz nach Fürth. In Fürth nimmt man die Straße nach Ellenbach und bewältigt auf dem Weg über Gadernheim, Brandau und Beedenkirchen zurück nach Bensheim noch zwei weitere Anstiege (hinter Glattbach und hinauf zur Kuralpe).

## Einkehrtipp Eiscafé "Cortina"

Ulfenbach, hält sich rechts und folgt der Straße bis

Wald-Michelbach. Es geht durch den größten Ort

des Überwaldes stetig bergauf bis zur Kreidacher

Höhe. Am Kreisel biegt man links ab und erklimmt

Am Ortseingang des schönen Ortes kann man sich

bei einem kühlen Getränk in der Höhengaststätte

"Morgenstern" erfrischen und die kulinarischen

Spezialitäten des Hauses probieren. Danach kann

man auf den folgenden 23 Kilometern die schnelle

genießen. Lediglich bei Bucklingen wartet noch ein

kurzer Zwischenanstieg, bevor man auf kurvigen

Straßen wieder die Bergstraße erreicht.

Abfahrt zurück nach Weinheim über Ober-Abtsteinach

mit Siedelsbrunn den höchsten Punkt der Tour.

Ludwigstraße 35 69483 Wald-Michelbach Tel. 06207-3305 www.eiscafecortina-waldmichelbach.de Kein Ruhetag Geöffnet: 09:30 - 23:00 Uhr

# Radroute W-Ü 58 km, ca. 3 Std.,

Die Radroute Weschnitztal/Überwald verbindet die Bergstraße mit dem Odenwald. 58 km legt man zurück. wenn die Tour am Bahnhof der "Zwei-Burgen-Stadt" Weinheim an der Bergstraße startet und endet. Die Radroute lässt sich durch den hessischen Odenwald in Verbindung mit einer Bahnanreise gestalten, denn die durchgehend ausgeschilderte Strecke führt an den Bahnhöfen Birkenau, Mörlenbach, Rimbach und Fürth vorbei. Hinter Weinheim fährt man entlang der die Kreidacher Höhe zu überwinden, bevor man den Überwald erreicht (als Alternative bietet sich eine Fahrt

waldes. Auf der Trasse der ehemaligen "Überwaldbahn" verläuft die Route durch das Ulfenbachtal bis nach Wahlen. Hier können E-Bikes an den Ladeterminals in der öffentlich zugänglichen Radler-Infostation geladen werden oder das neu gestaltete Areal zur Rast und Information genutzt werden. Weiter geht es über Scharbach nach Hammelbach, wo eine gemütliche Tapas-Bar im schmucken Ortskern zu einem Stopp einlädt. Es folgt mit dem Bergrücken der Tromm auf 475 Meter Höhe Weschnitz nach Birkenau, dem "Dorf der Sonnenuhren". der höchste Punkt der Tour, verbunden mit herrlichen Einige Höhenmeter gilt es hinter Mörlenbach hinauf auf Ausblicken in den Odenwald und die Rheinebene. Anschließend geht es durch tiefgrüne Wälder hinab ins Weschnitztal mit seinen lieblichen Streuobstwiesen und hinauf nach Wald-Michelbach mit der Solardraisine an). vielen Einkehrmöglichkeiten. Ab Mörlenbach fährt man Dabei genießt man kilometerlang die Idylle des Oden- auf bekannten Wegen wieder zurück nach Weinheim.



# Tour Weinheim 90 km, ca. 3,5 Std.,

Vom Bahnhof Weinheim geht es auf der B3 flach entlang der Bergstraße bis Schriesheim. Dort biegt die Tour links ab in den Odenwald. Auf den folgenden zehn Kilometern geht es nach Altenbach links ab bis zum Kohlhof mit durchschnittlich 6% bergauf. Die Abfahrt nach Heiligkreizsteinach sollte zur Erholung genutzt werden, denn am Ortsausgang links wartet ein Anstieg mit steilen Rampen auf einer wenig befahrenen Kreisstraße, die in das Ulfenbachtal führt. In Hirschhorn erreicht man den Neckar und die Stoppomat-Strecke hinauf nach Rothenberg. Der weitere Anstieg zur Hirschhorner Höhe verläuft flacher, Kurz vor Beerfelden biegt die Tour links hinab nach Finkenbach. Dort geht es rechts ab durch ein ruhiges Tal über die Raubacher Höhe in den Überwald. In Ober-Schönmattenwag trifft man wieder auf den

## Einkehrtipp Höhengaststätte "Morgenstern"

Weinheimer Str. 55 69483 Wald-Michelbach Tel. 06207-94010 www.gasthaus-morgenstern.de Montag Ruhetag Warme Küche 11:30 bis 21:00 Uhr

# Siegfried-Radweg 21 km, ca. 2 Std.,

Auf 21 km radelt man auf dem Siegfried-Radweg durch das ehemalige Jagdgebiet der Nibelungen. Geringe Steigungen auf gut ausgebauten Wirtschaftswegen machen den Radwanderweg zu einem lohnenden Familienausflug. Mit der Odenwaldbahn gelangt man nach Hetzbach. Von dort begibt man sich zum Himbächl-Viadukt, wo der Radwanderweg vom Mümlingtalradweg und dem Hessischen Radfernweg R4 abzweigt. So kommt man zunächst am Marbachstausee vorbei, der zum Baden und Picknicken einlädt. Auf der Weiterfahrt durch das Marbachtal erreicht man Hüttenthal und Hiltersklingen, bevor man über die einzige Steigungsstrecke nach Gras-Ellenbach in den Überwald kommt. Im idvIlischen Kneipp-Kurort angekommen, lockt zur Belohnung eine Rast im etwa Riesen-Rutsche. 300 m von der Route entfernt gelegenen Nibelungen-

Einkehrtipp "Gassbachtal" Hammelbacher Str. 16 64689 Gras-Ellenbach Tel. 06207-94000 Montag Ruhetag Café:10:00 - 19:00 Uhr

café (bitte den Markierungen Richtung Gassbachtal/ Freilichtbühne folgen). In Wahlen lohnt ein Besuch der neuen Radler-Infostation mit angrenzendem Minigolfund Spielplatz. (zu erreichen über eine Holzbrücke). Hinter Wahlen radelt man dann auf einer ehemaligen Bahnstrecke flach bis nach Wald-Michelbach, Entlang des Weges können einige Skulpturen und Kunstwerke bestaunt werden. Endpunkt des Siegfried-Radweges ist der ehemalige Bahnhof Unter-Wald-Michelbach, wo sich ein weiterer Spielplatz befindet. Im Überwaldmuseum, das man im etwa einen Kilometer entfernten Zentrum findet, erfährt man viel Interessantes über die Geschichte des Überwaldes. Abkühlung bietet ein Besuch des schön gelegenen Waldschwimmbades mit

# Hotel-Nibelungencafé

www.hotel-gassbachtal.de Restaurant: 11:00 - 14:00 Uhr

## **Fahrrad-Verleihstation** am Draisinenbahnhof Wald-Michelbach

E-Bikes ab 8.- EURO











#### Tourist-Information Abtsteinach

Kirchstraße 2 · 69518 Abtsteinach · Tel. 0 62 07/94 07-0 · Fax 0 62 07/94 07-30

## **UNESCO Geo-Naturpark Wanderzentrum Abtsteinach**

Sa. u. So. 10.00 - 12.00 Uhr · Mo. - Fr. zu Öffnungszeiten der Sparkassenfiliale aemeinde@abtsteinach.de

## Kurverwaltung Grasellenbach/OT Gras-Ellenbach

Am Kurpark 1 · 64689 Grasellenbach · Tel. 0 62 07/25 54 · Fax 0 62 07/8 23 33 kurverwaltung@gemeinde-grasellenbach.de

### Tourist-Information Grasellenbach/OT Hammelbach

Schulstraße 1 · 64689 Grasellenbach · Tel. 0 62 53/94 94 90 · Fax 0 62 53/2 10 26 touristinformation@gemeinde-grasellenbach.de

### **Tourist-Information Wald-Michelbach**

In der Gass 17 · 69483 Wald-Michelbach · Tel. 0 62 07/947 - 111 · Fax 0 62 07/94 7-170 rathaus@gemeinde-wald-michelbach.de

## Zukunftsoffensive Überwald GmbH Wirtschafts- und Tourismusförderung

Neustadt 2 · 69483 Wald-Michelbach · Tel. 0 62 07/94 24 26 · 0 62 07/94 24 94 info@ueberwald.eu · www.ueberwald.eu



